

## Mietvertrag Relax-Tarife für BBL-Produkte

Datum: 19.05.2020

Folgender Mietvertrag (im Folgenden „Vereinbarung“ genannt) regelt die Rechte und Pflichten zwischen Kunden und der BBL-Software GmbH (im Folgenden „BBL“ genannt) für die als Software as a Service (SaaS) angebotenen Produkte.

Mit Kenntnisnahme dieser Vereinbarung erkennt der/die Leser/-in an, dass er/sie für die Sicherstellung der Autorisierung verantwortlich ist, um damit eine Grundlage zwischen Kunde und BBL auf Basis dieser Vereinbarung zu schließen.

### 01 Begriffe / Definitionen

Folgende Begriffe und Definitionen gelten für diese Vereinbarung:

1. „Kunde“ bezieht sich auf Individuum oder juristische Person, der die von BBL zur Verfügung gestellten Services in Anspruch nimmt und eine Zahlungsverpflichtung für diese Services gegenüber BBL eingeht.
2. „Nutzer“ bezieht sich auf Einzelpersonen, die nach Einladung des Kunden Zugang zu den Services erhalten.
3. „Unternehmensnutzer“ bzw. „Company User“ bezieht sich auf Mitarbeiter oder Einzelpersonen mit vergleichbarer Beziehung zum Kunden, die im Rahmen eines Relax Vertrages berechtigt sind, eine unbegrenzte Anzahl an Projekten zu starten, zu verwalten und an diesen teilzunehmen.
4. „Services“ bezieht sich auf die spezielle Version der Internetservices, der zugehörigen Software und andere damit in Verbindung stehenden Services, die dem Kunden von BBL in Übereinstimmung mit dieser Vereinbarung zur Verfügung gestellt werden.  
Die Services beziehen sich auf mittels der Homepage [www.bbl.de](http://www.bbl.de) dargestellten Produkte, wie z.B. PROJEKTA Relax oder Ö+ Relax oder weitere Produkte sowie deren auf der jeweiligen Produktseite ( z.B. [www.projekta.eu](http://www.projekta.eu)) abgebildeten Merkmale und Funktionen, die dort näher beschrieben sind.  
Darüber hinaus können die Services zusätzliche Add-ONS beinhalten, die zwischen dem Kunden und BBL im Einzelfall vereinbart werden.
5. „Vertrag“ bezieht sich auf die Bezeichnungen, die unter anderem den Vertrags-Typ, die Vertrags-Bedingungen, den Zahlungsrhythmus, die Anzahl der Nutzerlizenzen, die anfallenden Gebühren etc. regeln.
6. „Bestellformular(e)“ bezieht sich auf das Erstbestellformular oder alle folgenden Bestellformulare und/oder Bestellbestätigungen, die unter anderem den Vertrags-Typ, die

Seite: 1/13

Vertrags-Bedingungen, die Anzahl der Nutzerlizenzen, die anfallenden Gebühren etc. bescheinigen. Jedes einzelne Bestellformular ist ein integraler Bestandteil dieser Vereinbarung.

Im Falle eines Widerspruchs zwischen den Bedingungen eines Bestellformulars und den Bedingungen dieser Vereinbarung besitzen die Bedingungen des Bestellformulars Vorrang.

7. „Beginn bzw. Ende der Laufzeit“ bezieht sich auf den Anfangszeitpunkt, für den der Kunde bezüglich der Services einen Vertrag geschlossen hat.
8. „Inhalt“ bezieht sich auf alle optischen, geschriebenen oder Audio-Daten, Informationen oder Materialien ohne Einschränkung: Dokumente, Spreadsheets, Textnachrichten, Formulareinträge, Internetseiten und ähnliches Material, das durch den Kunden oder Nutzer im Rahmen der Services hochgeladen, übertragen oder öffentlich verschickt, verarbeitet oder eingegeben wird.
9. „Account“ ist die Basis zur Nutzung der Services von BBL durch den Kunden. Ein Account wird durch die Registrierung eröffnet und durch schriftliche Kündigung von einer Vertragspartei beendet.
10. „Accountinhaber“ ist die Person, die den Account und alle daraus resultierenden Rechte und Pflichten inne hat und für BBL als Ansprechpartner bzw. gesetzlicher Vertreter für diesen Account zur Verfügung steht.
11. „Internetseite“ bezieht sich auf Internetseiten von BBL, wie unter [www.bbl.de](http://www.bbl.de).
12. „Nutzungsbedingungen“ bezieht sich auf die auf der Internetseite erhältlichen „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ (AGBs), denen alle Nutzer durch Ausfüllen des Nutzerregistrierungsformulars zustimmen (Voraussetzung für die Eröffnung eines Nutzerkontos).

## 02 Services, Lizenzerteilung, Beschränkungen

Gemäß den Bedingungen dieser Vereinbarung räumt BBL dem Kunden folgende nicht übertragbaren, nicht exklusiven, nicht unter lizenzierbares befristetes Lizenzrecht ein, mit dem der Kunde und Nutzer Zugang zu den Services erhält und diese nutzen kann. Außerdem:

1. behält sich BBL das Recht vor, ohne vorherige Bekanntgabe und zu jeder Zeit Änderungen am Design, an der Funktion, den technischen Spezifikationen und Systemen sowie anderen Funktionen der Accounts vorzunehmen
2. verpflichtet sich BBL, angemessene Maßnahmen zu ergreifen, damit die Services 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche im Internet zur Verfügung stehen
3. hat BBL das Recht, Maßnahmen zu ergreifen, die die zuvor erwähnte Erreichbarkeit

beeinflussen, wenn BBL dies aus technischen, wartungstechnischen, operativen und sicherheitstechnischen Gründen für angemessen hält

Der Kunde muss sich bewusst sein und anerkennen, dass der Kundenzugang zum Internet nicht garantiert werden kann und dass BBL nicht für Ausfälle von vor- oder zwischengeschalteten Internetverbindungen verantwortlich gemacht werden kann

4. hat der Kunde das Recht, mit oder ohne Kompensation von anderen Nutzern, diesen, seinen Zugang zu seinen Kundeninhalten und Services, die von BBL angeboten werden, zur Verfügung zu stellen
5. muss der Kunde sich bewusst sein und anerkennen, dass er für die Nutzer, für die er Zugang zu den Services gewährt, verantwortlich ist
6. verpflichtet sich der Kunde, keine Gebühr gegenüber dem Nutzer für dessen Zugang zu den Services zu erheben, die über die direkten Kosten des Kunden hinausgehen, die er für die Nutzerteilnahme an BBL zu zahlen hat
7. hat BBL das Recht, Subunternehmer für die Leistungsverpflichtung gemäß dieser Vereinbarung einzusetzen. BBL ist auf die gleiche Weise für die Arbeit und die Services des Subunternehmers verantwortlich, wie für eigene Arbeiten und Services
8. ist die maximale Anzahl von Nutzern eines Relax-Accounts die Anzahl der vertraglich vereinbarten Nutzer. Diese Anzahl der Nutzer eines Accounts kann im Zeitverlauf durch Vertragsergänzungen variieren

### 03 Kundenverpflichtungen

Der Kunde (Accountinhaber) muss den jeweiligen Sicherheits- und Verwaltungsbestimmungen, die im Zusammenhang mit der Registrierung per E-Mail, die auf der Internetseite oder anderweitig zur Verfügung gestellt werden, Folge leisten. Hierzu gilt auch

1. Der Kunde ist auch verantwortlich dafür, die Nutzer seines Zuständigkeitsbereiches bezüglich solcher Bestimmungen zu benachrichtigen
2. Der Kunde muss dafür sorgen, dass alle Daten bezüglich der Kontakt-, Rechnungs- und Kreditkarteninformationen des Kunden, sofern benötigt, der Richtigkeit entsprechen und verpflichtet sich, solche Informationen regelmäßig zu aktualisieren
3. Der Kunde ist für seine Handlungen und die seiner Erfüllungsgehilfen innerhalb der Services verantwortlich und muss sicherstellen, dass diese Handlungen nationalem und europäischem Recht entsprechen. Alle vom Kunden oder seinen Nutzern im Rahmen der Services hochgeladenen, übertragenen, öffentlich verschickten, verarbeiteten oder eingegebenen Inhalte unterliegen der alleinigen Verantwortung des Kunden

4. Der Kunde ist für die Überwachung der Inhalte seines Accounts verantwortlich und haftet gegenüber BBL dafür, dass innerhalb der Services übertragene oder bearbeitete Inhalte, die vom Kunden und/ oder Nutzer genutzt werden, nicht die Rechte Dritter verletzen oder auf eine andere Weise gegen das Gesetz verstoßen und dass der Kunde und seine Erfüllungsgehilfen über die notwendigen Lizenzen von Dritten verfügen, die für die Bearbeitung der Inhalte oder die Nutzung der Services benötigt werden
5. Der Kunde verpflichtet sich dazu, die Services auf die Art und Weise zu nutzen, die andere Computer- oder Mobilfunkkommunikationen oder die Anlage, die die Nutzung der Services zur Verfügung stellt, weder stört noch unterbricht
6. Der Kunde ist sich bewusst und erkennt an, dass die Nutzung der Services nicht erlaubt ist, um rechtswidriges Material oder Material, das im Widerspruch zu allgemein anerkannten Grundsätzen steht, zu verarbeiten
7. Der Kunde verpflichtet sich dazu, die Services nicht zu nutzen, um Material zu erhalten, das von sich aus, oder wenn es an Dritte gesandt wird, den Ruf eines Dritten schädigen kann, oder die Services auf jede andere Weise zu nutzen, die zu Urheberrechtsverletzungen Dritter führt oder eine Weitergabe von Geschäftsgeheimnissen darstellt oder einen Dritten dazu verleitet, ein Verbrechen auszuüben oder daran teilzunehmen, oder als Drohung verstanden werden kann oder die Services auf jegliche andere Art und Weise zu nutzen, die nicht ihrem Nutzen entspricht
8. Der Kunde verpflichtet sich dazu, keinem anderen Zugang zu den Services zu verschaffen als den Nutzern, die das Registrierungsformular ausgefüllt haben und dementsprechend den Bedingungen zugestimmt haben. Nutzerkonten können nicht von mehr als einem individuellen Nutzer geteilt oder genutzt werden
9. Der Kunde verpflichtet sich als Hauptverantwortlicher, alle Verpflichtungen von Nutzern seines Accounts zu erfüllen bzw. sicherzustellen, dass die Nutzer ihre Verpflichtungen gegenüber BBL erfüllen. Soweit der Kunde nicht in der Lage ist, eine Verpflichtung im Namen eines Nutzers zu erfüllen oder den Nutzer nicht zur Erfüllung zu veranlassen, muss der Kunde statt dessen Schadenersatz gegenüber BBL leisten, insofern BBL hieraus ein Schaden entstanden ist und ein solcher Schaden auf die Nichterfüllung einer Verpflichtung des Nutzers gegenüber BBL zurückzuführen ist
10. Des Weiteren muss der Kunde gegenüber BBL für Ansprüche von Nutzern und/ oder Dritten Schadenersatz leisten, die im Zusammenhang mit Inhalten stehen, die von Nutzern des Kunden innerhalb der Services bearbeitet werden oder für die ein Nutzer des Kunden anderweitig verantwortlich ist, es sei denn, dass BBL gemäß den Bestimmungen aus unten stehendem Kapitel 10 „Haftungsbeschränkung“ für einen solchen Anspruch haftet
11. Der Kunde ist dazu verpflichtet, bei einem Verdacht auf Verletzung dieser Bestimmungen BBL sofort schriftlich zu benachrichtigen.

## 04 Gebühren und Zahlungsmodalitäten

Der Kunde leistet für die von BBL zur Verfügung gestellten Services gemäß den abgeschlossenen Verträgen Gebühren für die monatliche Nutzung. Hierzu gilt:

1. Alle von BBL zur Verfügung gestellten Services werden dem Kunden nach Abschluss des Vertrages für die vertraglich vereinbarte Anzahl Nutzerlizenzen, den jeweiligen Zeitraum sowie darüber hinaus gehende Services (z.B. SMS-Versand), in Rechnung gestellt
2. Der Accountinhaber kann einen bestehenden Vertrag jederzeit mit zusätzlichen Nutzern, zusätzlichem Speicher oder zusätzlichem Guthaben erweitern, die nach Abschluss entsprechend in Rechnung gestellt werden
3. Auf Grund von Rechnungsstellung erfolgte Zahlungen durch den Kunden erfolgen grundsätzlich durch Überweisung, durch Lastschriftverfahren (SEPA) oder mittels Kreditkarte, die von BBL als zugelassen gilt. Zahlungen haben grundsätzlich innerhalb von zehn (10) Kalendertagen nach Ausstellung der Rechnung zu erfolgen
4. Der Kunde ist verpflichtet, Rechnungen in der Währung und auf das Konto zu bezahlen, das auf der Rechnung angegeben ist
5. Beim Lastschriftverfahren wird die jeweilige Abbuchung dem Kunden durch die zuvor erfolgte "interne Rechnungsstellung" und Ablage der erstellten Rechnung im jeweiligen Account angekündigt. Der Kunde sorgt für ausreichende Deckung seines angegebenen Kontos zum Zeitpunkt der Abbuchung
6. Verzugszinsen sind gemäß gesetzlicher Grundlage zu zahlen
7. BBL hat das Recht, für jede Mahnung eine Gebühr zu erheben, und behält sich das Recht vor, diese mittels E-Mail an eine vom Kunden genannte Rechnungsreferenz zu senden. Der Kunde hat entsprechende Kosten, die BBL bei der Einholung von Verzugsgebühren entstehen, auszugleichen
8. BBL kann den Zugang zum Account vorübergehend sperren, wenn der Zahlungsverzug des Kunden zwanzig (20) Tage übersteigt. Darüber hinaus kann BBL einen Vertrag kündigen, die Inhalte des Kunden löschen und vernichten und diese Vereinbarung mit sofortiger Wirkung beenden, wenn der Zahlungsverzug des Kunden fünfzig (50) Tage übersteigt
9. Im Falle einer frühzeitigen Beendigung eines Accounts durch BBL, hat der Kunde keinen Anspruch auf eine Rückvergütung bereits bezahlter Gebühren

## 05 Eigentümer

1. BBL besitzt alle Rechte des geistigen Eigentums und der technischen Lösungen oder, alternativ, besitzt das alleinige Recht, diese zu nutzen. Solche geistigen Eigentumsrechte und technischen Lösungen dürfen vom Kunden nur in der Weise genutzt werden, wie es in dieser Vereinbarung dargelegt ist
2. Unter keinen Umständen erwirbt ein Kunde oder ein Erfüllungsgehilfe des Kunden irgendwelche geistigen Eigentumsrechte an den Services, der Software oder den technischen Lösungen, die in den Services Anwendung finden oder an irgendwelcher Handelsmarke oder irgendeiner anderen Unternehmensmarke, die BBL gehört oder die von BBL genutzt wird
3. Der Zugang zu sämtlichen Services wird lizenziert und nicht verkauft
4. Alle Inhalte, die im Rahmen der Services vom Kunden hochgeladen, übertragen oder öffentlich verschickt, verarbeitet oder eingegeben werden, bleiben das alleinige Eigentum des Kunden oder dem entsprechenden rechtlichen Eigentümer. BBL übernimmt für solche Inhalte keinerlei Haftung

## 06 Kundensupport, Training

1. BBL leistet Unterstützung beim Einsatz des Produktes durch den Kundenservice. Das geschieht via E-Mail, Telefon oder der Feedback-Funktion. Abhängig von den Anfragen der Nutzer im Zusammenhang mit der Nutzung der Services werden unterschiedliche Maßnahmen seitens BBL für die Bearbeitung ergriffen
2. Ein solcher Support wird während der normalen Bürozeiten und in angemessenem Zeitrahmen durchgeführt. Im Detail werden diese Zeiten unter [www.bbl.de](http://www.bbl.de) im Detail festgelegt und veröffentlicht. Diese Regelungen gelten grundsätzlich nicht für Sonn- und oder Feiertage
3. Fragen und / oder Fehlermeldungen müssen BBL per „Feedback-Funktion“ aus dem jeweiligen Account heraus oder schriftlich per E-Mail übermittelt werden

## 07 Persönliche Daten, Datenschutz, Offenlegung

1. Damit der Kunde die Services für sich professionell nutzen kann, ist dazu eine Übermittlung bestimmter Daten an BBL unerlässlich. Diese bestimmten Daten beziehen sich auf den kompletten Namen der Organisation, der E-Mail-Adresse des Accountverantwortlichen, weitere Kontaktdaten zum Ansprechpartner und der Organisation und der Organisationsart. Nach Empfang solcher Daten wird BBL diese mittels automatischer Datenverarbeitung

weiterverarbeiten. Damit kommt BBL seinen Verpflichtungen innerhalb des Serviceumfangs zum Account nach und stellt damit sicher, dass nicht autorisierte Personen keinen Zugang zu den Services erhalten.

2. Darüber hinaus gestattet der Kunde, um die Services von BBL nutzen zu können, sogenannte „Cookies“ für notwendige Sitzungsinformationen auf Endgeräten der Repräsentanten des Kunden zu speichern und abzurufen. Der Zweck einer solchen Speicherung und Abrufung von Informationen ist die Ermöglichung von notwendigen Login- / Logout-Prozeduren. Damit wird sichergestellt, dass nicht autorisierten Personen der Zugang zum Account verwehrt wird
3. Gemäß der Datenschutzbestimmungen wird BBL, sofern nötig, die Einwilligung der Nutzer (z. B. der Kundenrepräsentanten) einholen, damit die relevanten persönlichen Daten von BBL verarbeitet werden können.
4. BBL ist verpflichtet, den Nutzern Informationen bzgl. der Verarbeitung ihrer Persönlichkeitsdaten auf schriftliche Anfrage hin zur Verfügung zu stellen. Die entsprechenden Bestimmungen dazu sind in den AGBs unter [www.bbl.de](http://www.bbl.de) nachzulesen
5. Der Kunde ist sich bewusst und erkennt an, dass BBL sich die Einwilligung der Nutzer (z. B. der Kundenrepräsentanten) gemäß dem genannten Kapitel 08 einholen wird
6. BBL ergreift angemessene Maßnahmen, um die Privatsphäre von Kunden und seiner Nutzer zu wahren. Die Praktiken von BBL zur Sammlung und Weitergabe von Informationen sind in der Datenschutzrichtlinie aufgeführt, die auf der Internetseite [www.bbl.de](http://www.bbl.de) einsehbar ist
7. Der Kunde stimmt zu, dass BBL die Tatsache offen legen kann, dass der Kunde ein zahlender Kunde von BBL ist und dass BBL Namen und Logo des Kunden nutzen darf, um den Kunden als Kunden von BBL auf der Internetseite zu identifizieren und um diesen in einer allgemeinen Liste von BBL Kunden für Promotion-Zwecke und in der Marketingliteratur zu nutzen und sich auf diesen zu beziehen
8. Diese Erlaubnis kann vom Kunden jederzeit schriftlich widerrufen werden

## 08 Sicherheit, Passwörter etc

1. BBL ist nicht verantwortlich für den Verlust oder die Zerstörung von Inhalten, die elektronisch innerhalb oder mittels der Services weitergeleitet werden, sofern dies nicht auf Fahrlässigkeit oder absichtliches Verhalten seitens BBL zurückzuführen ist
2. Jeder Kunde muss sicherstellen, dass Nutzeridentitäten, Passwörter und dergleichen, die der Kunde in Verbindung mit der Registrierung definiert, auf sichere Art und Weise gespeichert, genutzt und Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Der Kunde haftet für

jegliche nicht autorisierte Nutzung der Services. BBL haftet in keinem Fall für Verlust oder Schäden in diesem Zusammenhang, wenn diese aus dem Versagen des Kunden resultieren

3. BBL haftet auch nicht für verloren gegangene Passwörter oder daraus folgende Schäden
4. Bei dem Verdacht, dass eine nicht autorisierte Person an eine Nutzeridentität und/ oder ein Nutzerpasswort gelangt ist, muss der Kunde BBL davon sofort schriftlich in Kenntnis setzen
5. Der Kunde haftet für Verluste oder Schäden, die BBL dadurch entstehen, dass der Kunde einem Dritten absichtlich oder fahrlässig eine Nutzeridentität oder das Nutzerpasswort offen legt oder anderweitig einer nicht autorisierten Partei bekannt wird, es sei denn, der Kunde benachrichtigt BBL sofort schriftlich, wenn er den Verdacht darüber bemerkt
6. Nachdem BBL über den Verdacht in Kenntnis gesetzt wurde, dass eine nicht autorisierte Person eine Nutzeridentität/ -passwort erlangt hat, haftet der Kunde für Handlungen und Unterlassungen von BBL nur dann, wenn der Kunde absichtlich oder grob fahrlässig gehandelt hat
7. BBL ergreift angemessene Maßnahmen, um sicherzustellen, dass die Sicherheit der Services den geltenden Industriestandards entspricht. Die Sicherheitsmaßnahmen von BBL sind in den Sicherheitsbestimmungen soweit anwendbar festgehalten

## 09 Gewährleistung

1. BBL garantiert dem Kunden, dass die Services bei normalem Gebrauch und unter normalen Umständen und für den beabsichtigten Zweck im Wesentlichen und grundlegend gemäß der auf der Internetseite erhältlichen Dokumentation funktionieren
2. BBL garantiert, dass die erhältlichen Funktionen und Services ununterbrochen zur Verfügung stehen, vollständig sicher und frei von Softwarefehlern sind.
3. Weiterhin garantiert BBL, dass Mängel und Unzulänglichkeiten am Produkt innerhalb des Kundenservices korrigiert werden, soweit die Funktionen Bestandteile der zur Verfügung stehenden Produktbeschreibung auf der jeweiligen Produkt-Homepage (z.B. [www.projekta.eu](http://www.projekta.eu)) sind
4. Abgesehen von der zuvor dargelegten vertraglich zugesicherten Gewährleistung und soweit dies gesetzlich erlaubt ist, schließt BBL hinsichtlich der Services ausdrücklich jegliche Haftung aus. Ob ausdrücklich oder stillschweigend, einschließlich und ohne Beschränkung der Eignung für einen bestimmten Zweck der Genauigkeit oder der Verlässlichkeit von Ergebnissen

## 10 Haftungsbeschränkung

Gemäß den in dieser Vereinbarung dargelegten Einschränkungen haftet BBL für Schäden, die aus der fahrlässigen Handlung von BBL entstehen.

1. Im Falle größerer Schäden, die den Kunden an der Nutzung der Services stark behindern und die BBL zu vertreten hat, ist BBL verpflichtet, ohne unangemessene Verzögerung einen solchen Schaden zu beheben  
Außer bei absichtlicher Handlung oder grober Fahrlässigkeit seitens BBL, übernimmt BBL keine Verantwortung für Schäden oder Mängel innerhalb der Services. Der Kunde ist verpflichtet, gemäß den von BBL bekannt gegebenen Anweisungen und innerhalb eines angemessenen Zeitraums nach Bekannt werden des Mangels BBL von Fehlern in Kenntnis zu setzen
2. Der Kunde hat im Fall eines operativen Ausfalls oder Fehlers, der den Datentransfer behindert und der nicht auf Fahrlässigkeit seitens BBL zurückzuführen ist, keinen Anspruch auf Preisnachlass oder Schadensersatz oder andere Maßnahmen
3. Die Haftung durch BBL gemäß dieser Vereinbarung ist wie folgt beschränkt:  
Die gesamte Schadensersatzpflicht von BBL ist begrenzt auf direkte Verluste in der Höhe der entsprechend vereinbarten Gebühren, die der Kunde für einen Zeitraum von sechs (6) Monaten unmittelbar vor dem Vertragsbruch bezahlt hat, der den Kunden zu Schadensersatz berechtigt
4. Außer bei absichtlicher Handlung oder grober Fahrlässigkeit seitens BBL ist BBL in keinem Fall haftbar für indirekte Verluste, Gewinnverluste oder erwartete Einsparungen, Einnahmeverluste, Datenverluste oder Ansprüche Dritter
5. Der Kunde kann nur dann gemäß oben genannter Ansprüche Forderungen erheben, wenn der Kunde BBL nicht später als vierzehn (14) Kalendertage davon in Kenntnis setzt, nachdem der Kunde den Grund des Anspruchs kannte oder gekannt haben müsste

## 11 Höhere Gewalt

1. Eine Partei wird aus der Schadensersatzhaftung und anderen Sanktionen entlassen, wenn die Leistung einer bestimmten Verpflichtung aufgrund von Umständen, die von der Partei nicht zu vertreten sind und nicht vorhergesehen werden konnten, verhindert oder deren Durchführung erschwert wird. Solche Fälle von höherer Gewalt beinhalten unter anderem: Arbeitskonflikte, Blitz, Feuer, Entscheidungen öffentlicher Behörden oder anderer öffentlicher Vorschriften, Fehler im Netzwerk eines anderen Betreibers, Verzögerungen bei

- den Services durch Subunternehmer aufgrund oben genannter Fälle, allgemeine Transport-, Waren oder Energieprobleme oder andere ähnliche Umstände
2. Wenn die Leistung einer Partei für einen längeren Zeitraum als drei (3) Monate aufgrund eines oben genannten Falles verhindert wird, haben beide Parteien das Recht, die Vereinbarung schriftlich und ohne Verpflichtung zu Kompensationszahlungen zu beenden

## 12 Vertraulichkeit etc.

1. BBL verpflichtet sich innerhalb des Geltungsbereichs dieser Vereinbarung keine vom Kunden oder Nutzer erhaltenen Informationen Dritten zugänglich zu machen oder anderweitig zur Verfügung zu stellen
  1. Diese Verpflichtung zur Vertraulichkeit gilt nicht für solche Informationen, die BBL nachweislich außerhalb dieser Vereinbarung bekannt wurden oder die im frei zugänglichen Bereich zur Verfügung stehen
  2. Diese Regelung gilt auch dann nicht, wenn eine Partei verpflichtet wird, Informationen auf Grund von Rechtsvorschriften, behördlichen Bestimmungen oder Gerichtsbeschlüssen offen zu legen
  3. Diese Vertraulichkeitsverpflichtung bleibt ungeachtet der Beendigung dieser Vereinbarung in Kraft
2. BBL hat das Recht, Inhalte zu prüfen, die im Rahmen der Veröffentlichungsfunktion der Services publik gemacht wurden. BBL bleibt das Recht vorbehalten, das Nutzerverhalten in einer gesammelten Form zu analysieren
3. Abgesehen von den Punkten, die oben genannt wurden, und ohne Anweisungen des Kunden, von Rechtsvorschriften oder behördlichen Bestimmungen oder durch Gerichtsbeschluss, ist BBL nicht berechtigt, Inhalte zu prüfen, die vom Kunden im Rahmen der Services bearbeitet wurden

## 13 Änderungen am Vertrag

1. BBL behält sich das Recht vor, die Bedingungen dieser Vereinbarung zu ändern, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die von BBL von Zeit zu Zeit in Rechnung gestellten Gebühren
2. Der Kunde muss von einer solchen Änderung per E-Mail oder im Rahmen der auf der Internetseite zur Verfügung stehenden Informationen in Kenntnis gesetzt werden. Es gilt, dass der Kunde zwei (2) Wochen nach Absenden der E-Mail oder der Veröffentlichung auf

- der Internetseite von einer solchen Bekanntmachung informiert wurde
3. Sofern der Kunde die Änderung nicht akzeptiert, hat er das Recht, innerhalb von dreißig (30) Kalendertagen nach Absenden der E-Mail oder, sofern zutreffend, dreißig (30) Kalendertage nach Veröffentlichung der Änderung auf der Internetseite die Vereinbarung vertragsgemäß zu beenden
  4. Sofern die Vereinbarung von Seiten des Kunden nicht in dem zuvor genannten Zeitraum beendet wurde, gelten die neuen Bedingungen von Seiten Kunden als akzeptiert

## 14 Laufzeit von Accounts

1. Diese Vereinbarung tritt dann in Kraft, wenn der Kunde diese Bedingungen im Rahmen der Online-Registrierung, eines Bestellformulars, einer Hauptvereinbarung oder anderweitig akzeptiert hat
2. Für alle Relax-Tarife gilt als Laufzeit des Vertrages der Anmeldezeitpunkt bei der Registrierung bis zum Zeitpunkt einer durchgeführten Kündigung als vereinbart
3. Diese Vereinbarung kann seitens des Kunden durch Kündigung von einzelnen Nutzern sowie des gesamten Accounts vorgenommen werden. Die Kündigung eines Accounts hat schriftlich zu erfolgen. Sie tritt mit dem Zeitpunkt der Zustellung der schriftlichen Kündigung unter der Voraussetzung in Kraft, dass alle bisher angefallenen Rechnungen vollständig bezahlt wurden
4. Nach Beendigung eines Accounts ist BBL nicht haftbar für vom Kunden zugelassene Nutzer im Rahmen des besagten Accounts erstellte Inhalte, weder inhaltlich noch mengenmäßig. Dementsprechend muss der Kunde sicherstellen, dass er die nötigen Backup-Kopien etc. der Inhalte erstellt hat, die er behalten möchte
5. Nach aktiver Kündigung eines Vertrages durch den Kunden oder durch BBL hat BBL das Recht, alle Inhalte im Rahmen des Vertrages zu löschen und zu vernichten
6. Nach Beendigung eines Accounts aus jeglichem Grund hat BBL das Recht und verpflichtet sich dazu, innerhalb eines angemessenen Zeitraums bezogen auf die von BBL von Zeit zu Zeit angewandten Backup- und Administrationsvorgänge alle damit im Zusammenhang stehenden Kopien der Kundeninhalte zu löschen bzw. zu vernichten
7. Eine Übergabe der Backupdaten kann – gegen Kostenerstattung – von BBL an den Kunden auf schriftlichen Auftrag hin erfolgen
8. Die Kapitel 10 und 12 bestehen trotz Beendigung eines Accounts fort

## 15 Zugangsbeschränkungen, vorzeitige Beendigung

Der Kunde hat das grundsätzliche Recht, einen Account vorzeitig schriftlich zu kündigen, wenn:

1. betriebliche Störungen oder Fehler beim Datenverkehr in einem Ausmaß auftreten, so dass der Kunde länger als einen (1) Monat keinen Zugang zu den Services hat
2. BBL gemäß der Vereinbarung seine Verpflichtungen schwerwiegend verletzt und nicht in der Lage ist, diese innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Aufforderung zu beheben
3. BBL Insolvenz anmeldet oder anderweitig zahlungsunfähig ist

BBL hat das grundsätzliche Recht den Zugang des Kunden zu einem Account mit sofortiger Wirkung zu deaktivieren oder in schriftlicher Form zu beenden, wenn:

1. der Kunde oder die Nutzer des Kunden die Services auf eine Art nutzt, die die Ausübung eines Verbrechens nach sich zieht
2. der Kunde oder die Nutzer des Kunden die Services auf eine Art nutzt, die bei BBL oder einem anderen Dritten Schaden verursacht oder das Risiko eines Schadens beinhaltet
3. der Kunde oder die Nutzer des Kunden die Services auf eine Art nutzt, die den Sicherheits- und Verwaltungsbestimmungen von BBL widerspricht
4. in angemessener Weise davon ausgegangen werden kann, dass eine andauernde Weitergabe von Inhalten gegen geltendes Recht verstößt
5. der Kunde trotz Mahnungen vereinbarte Gebühren innerhalb eines angegebenen Zeitraums nicht an BBL bezahlt
6. der Kunde die Services auf eine den Gesetzen widersprechende Art nutzt oder sich nicht autorisierten Zugang zu Systemen von BBL verschafft, die für den Kunden nicht vorgesehen sind oder waren
7. der Kunde anderweitig dem zuvor Dargelegten nicht entspricht und ein solcher Vertragsbruch schwerwiegend ist
8. der Kunde Insolvenz anmeldet oder anderweitig zahlungsunfähig ist

## 16 Übertragung

1. Der Kunde hat ohne vorherige schriftliche Zustimmung von BBL nicht das Recht, seine Rechte und Pflichten gemäß dieser Vereinbarung an andere zu übertragen
2. Wenn der Kunde seine Rechte und Pflichten gemäß dieser Vereinbarung überträgt und die neue Partei ihren Verpflichtungen nicht nachkommt oder nachkommen kann, trägt der Kunde die Primärhaftung für die Leistung einer solchen Verpflichtung
3. BBL hat das Recht, ohne den Kunden davon in Kenntnis zu setzen, seine Rechte und Pflichten gemäß dieser Vereinbarung einem Unternehmen innerhalb der nach geltendem

Seite: 12/13

Recht gleichen Gruppe von Unternehmen wie BBL zu übertragen

## 17 Allgemeine Bestimmungen

1. Diese Vereinbarung wurde in deutscher Sprache erstellt, die in jeder Hinsicht Vorrang hat. Alle nichtdeutschen Versionen dieser Vereinbarung dienen ausschließlich Verständigungszwecken
2. In dieser Vereinbarung sind sämtliche Rechte und Pflichten der Vertragsparteien geregelt
3. Änderungen sind nur in Schriftform unter Bezugnahme auf diese Vereinbarung wirksam und beiderseitig zu unterzeichnen
4. Im Falle einer im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung stehenden Rechtsstreitigkeit erklären sich die Parteien einverstanden, vor Einleitung eines Gerichtsverfahrens zunächst einen Versuch nach Treu und Glauben zu unternehmen, eine solche Rechtsstreitigkeit durch Verhandlungen auf oberster Managementebene zu lösen
5. Als Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag wird das Amtsgericht Paderborn als Gericht des ersten Rechtszuges vereinbart
6. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung nicht rechtswirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit durch einen späteren Umstand verlieren, oder sollte sich in dieser Vereinbarung eine Lücke herausstellen, so wird hierdurch die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt  
Anstelle der unwirksamen Vertragsbestimmungen oder zur Ausfüllung der Lücke soll eine angemessene Regelung gelten, die, soweit möglich, dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien gewollt haben würden, sofern sie diesen Punkt bedacht hätten

Stand: Mai 2020